

*Asien*: Indien 5, Java 6, Mollukken 2, Philippinen 1, Ceylon und Nepal 1, Timor 1, Amboina 1 besondere Art.

*Afrika*: Mossambique 5, Aegypten 3, Nubien und am Senegal 2, Schoa 1, Cap 1, Insel Ibo 1, Fernando Po 1 eigene Art.

Die *Frugivoren* Chiroptern vertheilen sich auf Asien und den indischen Archipelagus 24, Japan 1, Neuholland 1, Afrika und Madagaskar 3, Senegal 2, Cap 2 eigenthümliche Arten.

Die *Dermoptera*, nur zwei Arten, leben auf Java, Timor, Bohol, Mindanao und den Philippinen.

Nach dieser, auffallend in der Artenzahl ungleichförmigen Vertheilung und bei dem unwiderlegbaren Umstande, als nicht alle beschriebenen Arten zu bestimmen sind, als es ferner den Naturforschern nicht immer ermöglicht ist, eine selbst zugängliche Gegend hinsichtlich der Chiroptern-Fauna erschöpfend zu untersuchen; erlauben wir uns die Bemerkung, dass die bereits entdeckten Arten noch durch eine nicht unbeträchtliche Anzahl neu zu entdeckender vermehrt werden dürften, ja, dass die Uebervölkerung einer Gegend an Chiroptern-Individuen für die Ausbreitung derselben beitragen könnte, indem sie zur Auswanderung gezwungen werden. Manche Arten scheinen auch, besonders in heissen Ländern, zur Zeit der Dürre in das Gebirge zu wandern, da man in gewissen Gegenden manche zur Insektenzeit schwirrende Chiroptern-Arten nirgends im Winter- oder Sommerschlaf antrifft, wovon jedoch immer noch die Unzugänglichkeit ihrer Schlupfwinkel Ursache sein könnte.

### Einreihung der Chiroptern.

In den ältesten Zeiten rechnete man die Fledermäuse zu den Vögeln. Erst *Wotton* stellte sie zu den Säugethieren. *Linné*, welcher im Ganzen nur sechs Arten von Flederthieren, nämlich vier Exoten: *Vampyrus*, *Spectrum*, *Perspicillatus* und *Spasma*, und nur zwei einheimische: *Auritus* und *Murinus*, in seinem *Systema naturae* XII beschrieb, vereinigte alle in eine Gattung *Vespertilio* und stellte sie anfangs zur Ordnung der Raubthiere, (worin ihm Viele, unter Andern auch *Cuvier* gefolgt sind); später aber zu seiner ersten Ordnung, den Primaten, also mit den Affen und Menschen zusammen, was noch heut zu Tage die volle Giltigkeit behauptet. Der Grund dieser Zureihung waren hauptsächlich die zwei an der Brust der Weibchen stehenden Saugwarzen, während die neueren Systematiker, welche diesem Beispiele gefolgt sind, den opponirbaren Daumen an den vorderen Extremitäten, als entscheidend betrachten.

Die zweckmässige Trennung der ganzen Ordnung der Primaten in vier Unterordnungen, wovon die bekrallten die Chiroptera und Dermoptera sind, rührt von *Illiger* aus seinem *Prodromus Mammalium* her.

*Geoffroy* theilte die Chiroptern abermals ab, in Fruchtfressende und Insectenfressende Handflügler, *Chiroptera frugivora* und *insectivora*.